Edelstahl Aktuell – 01/02/2021 https://view.joomag.com/edelstahl-aktuell-februar-2021/0992162001612189455?token=eyJ0eXAiOiJKV1QiLCJhbGciOiJIUzI1NiJ9.eyJpc3MiOiJqb29tYWciLCJpYXQiOjE2MTIyNTc3NDUsImV4cCI6MTkyNzc5MDU0NSwic3Vic2NyaWJlcklEIjoxNjkzNjIzNCwiY3JlYXRlX2RhdGUiOiIyMDIxLTAyLTAyIDA5OjIyOjI1IiwidW5pcXVlIjoiWHBYNTBQUHpOZ2tkWXBkSVBHM0FmOXJ0ZUhMSUJoREEiLCJyZWFkZXJfdXVpZCI6ImE5ZDM0MmQ5LWYxMmQtNDUwOS05NmI5LWE4ZjZiYmMxYWY1NSJ9.d9pA7lFH3J-qzoY4hMZ3q0kWMOYKyG41oENnaO3gEUA&ref=email

HINTERGRUND

EURANIMI

Internationale Allianz - unabhängig von Stahlwerken

Im Januar 2021 fiel der offizielle Startschuss für EURANIMI - European Association of Non-Integrated Steel, Stainless Steel and Metal Importers, Distributors, Traders and Processors, einen neu gegründeten Interessensverband mit Sitz in Brüssel. Von Anfang an dabei sind Branchengrößen wie Damstahl, Voss Edelstahl und Witte Tube + Pipes systems. Auch die beiden Gründer von EURANIMI, Rob Greve und Christophe Lagrange, sind keine unbekannten Namen. Edelstahl Aktuell hat nachgefragt.

Die Gründung von EURANIMI erklärt sich laut der beiden Gründer Rob Greve und Christophe Lagrange aus dem Umstand, dass „die EU in unserer Welt aus Stahl, Edelstahl und Metallen in den letzten Jahren zahlreiche internationale Handelshemmnisse errichtet hat. Hierzu zählen Antidumpingmaßnahmen, Antisubventionsmaßnahmen, Schutzmaßnahmen, Zollkontingente nach dem Brexit und der Mechanismus zur Anpassung der Kohlenstoffgrenzen, ganz zu schweigen von der Zollbehandlung nach Berichten des Europäischen Amtes für Betrugsbekämpfung (OLAF) der EU. Den Weg durch all diese bürokratischen und sich ständig ändernden Vorschriften zu finden, ist zu einer enormen Herausforderung für Importeure, Händler, Hersteller und Verarbeiter geworden, die sich in einem immer komplexer, kostspieliger und - am schlimmsten - unvorhersehbaren Importumfeld bewegen."

„Das Ziel von EURANIMI ist nicht die aggressive Durchsetzung unserer Ansichten mit rechtlichen Maßnahmen, sondern die Verhinderung von Rechtsstreitigkeiten für unsere Mitglieder. Daher agieren wir zunächst in einer Beratungs- und Verhandlungsfunktion für relevante Entscheidungsträger. Gemeinsam streben wir eine Gesamtvertretung der Importeure von Stahl und Metallen vor der EU an", erklärt Christophe Lagrange. Bevor Lagrange für sieben Jahre den belgischen nationalen Verband für Stahl- und Metallvertrieb leitete, war er 25 Jahre im Stahl- und Edelstahlmarkt als Manager eines belgischen Agenturunternehmens tätig, das China mit Stahl und Ausrüstung für die Stahlindustrie beliefert hat.

„Das einzige Ziel von EURANIMI besteht darin, die Maßnahmen seiner Mitglieder im Zusammenhang mit den europäischen Einfuhrbestimmungen zu koordinieren und auf diese Weise die Wettbewerbsfähigkeit des europäischen Vertriebs und der nachgelagerten Metallindustrie zu verbessern", so Rob Greve. Greve ist General Manager der Royal Dutch Steel Federation und war zuvor sieben Jahre bei der Europäischen Kommission tätig.

Auf europäischer Ebene gibt es bekannte Organisationen, die sich effizient für die Interessen von Stahlwerken und Metallproduzenten einsetzen. Doch viele Importeure, so Lagrange, haben bereits die Erfahrung gemacht, auf europäischer Ebene benachteiligt zu sein. „Gesetze und rechtliche Entscheidungen werden oft genug von Lobbys durchgesetzt und zugunsten von Produzenten oder Verbrauchern getroffen. Die „wesentliche Mitte" - die unabhängigen Importeure, Händler, Hersteller oder Verarbeiter - konnte nicht laut genug an den gehaltenen Diskursen teilnehmen oder nicht die finanziellen Mittel einsetzen, die für Gerichtsverfahren erforderlich sind, um die Dinge zu ihrem Vorteil zu biegen", ergänzt Greve.

In diesem Gedanken vereint sieht sich EURANIMI als internationale Allianz verschiedener Unternehmen - alle unabhängig von Stahlwerken oder Metallproduzenten – und will eine Plattform schaffen, die Relevanz und Einfluss auf europäischer Ebene verleiht. „Wenn eine bestimmte Bedrohung erkannt wird, informiert EURANIMI alle seine

Rob Greve

Christophe Lagrange

Mitglieder. Diejenigen, die sich besorgt fühlen, werden zusammenkommen und die Situation unter Anleitung von Rechtsexperten bewerten", so Lagrange und führt weiter aus: „Wenn die Mitglieder beschließen, rechtliche oder andere Maßnahmen einzuleiten, wird gemeinsam eine angemessene Strategie festgelegt, ein Rückstellungsbudget geschätzt und ein Schlüssel für eine faire Kostenteilung innerhalb der betreffenden Gruppe vereinbart. Sobald die entsprechende Zustimmung von jedem Teilnehmer eingeholt werden konnte, werden die vereinbarten Maßnahmen umgesetzt. Wenn die Rückstellungen als zu hoch eingeschätzt wurden, wird jedem Teilnehmer eine anteilige Rückerstattung gewährt. Wenn die Rückstellungen zu niedrig waren, wird die betroffene Gruppe entscheiden, wie weiter vorgegangen werden soll."

Weiterhin unterscheidet EURANIMI von anderen Verbänden, dass es keine Zeitschriften- oder Presseübersichten, gibt keine allgemeinen Marktübersichten, keine Statistiken und keine Konferenzen oder Networking-Veranstaltungen organisiert werden.